

Ein Mann 52 Jahre, Johann Christoph Otto, Handarbeiter, in den Thonbergstraßenhäusern; st. an einer Brustkrankheit.

Ein Knabe  $\frac{1}{2}$  Jahr, Johann Gottlieb Beuchel's, Einwohners Sohn, in der Gerbergasse; st. an einer Drüsenkrankheit.

Eine unverheirathete Mannsperson 37 Jahre, Karl Heinrich Mückner, Musikus, welcher sich am 6. dieses Monats in seiner Wohnung aus Melancholie erhängt hatte, in der Petersstraße.

Ein unehel. Knabe 14 Tage, in der Ulrichsgasse; st. an Krämpfen.

Sonntags, den 11. Januar.

Ein Mann 53 Jahre, Hr. Heinrich Christian Barthels, Bürger und Schlossermeister, auch Hausbesitzer, im Halle'schen Pförtchen; st. am Nervenschlage.

Montags, den 12. Januar.

Ein Knabe 8 Monate, Hr. Otto Wigand's, Bürgers und Buchhändlers Sohn, vor dem Thomaspfortchen; st. an der Gehirnentzündung.

Eine Frau 74 Jahre, Hr. Christian Gottfried Delitzsch's, vormaligen Bürgers und Schuhmachermeisters Witwe, im Brühl; st. an Altersschwäche.

Ein Mann 68 Jahre, Johann August Better, Markthelfer, in Pfaffendorf; st. an Entkräftung.

Dienstags, den 13. Januar.

Ein todtgeb. Knabe, Hr. Julius Lohr's, der Handlung Besessenen Sohn, in der Grimmer'schen Gasse.

Ein Knabe 3 Wochen, Johann Friedrich Löser's, Expeditionsgehilfens Sohn, in der Neugasse; st. an Krämpfen.

Eine unverh. Mannsperson 89 Jahre, Gotthilf Heinrich Heller, Versorgter, im Georgenhanse; st. an Altersschwäche.

Eine unverh. Mannsperson 28 $\frac{1}{2}$  Jahre, Johann Heinrich Hoppe, Versorgter, im Georgenhanse; st. an der Lungenschwindsucht.

Mittwochs, den 14. Januar.

Ein Mann 48 Jahre, Hr. Johann Gottlieb Bruder, Bürger, Branntweinbrenner und Hausbesitzer, am Grimmer'schen Steinwege; st. an der Auszehrung.

Ein Mann 75 Jahre, Johann Friedrich Schmidt, gewesener Maurergeselle, Versorgter, im Armenhanse; st. am Schlagfluß.

Ein Mädchen 1 Jahr, Adolph Ernst Ackermann's, verabschiedeten sächs. Schützen's Tochter, in der Sandgasse; st. an Halsentzündung.

Ein unehel. Mädchen 15 Wochen, in der Ulrichsgasse; st. an der Abzehrung.

Donnerstags, den 15. Januar.

Ein Knabe 3 Jahre, Johann Rödel's, Instrumentmacher-Gehilfens Sohn, am neuen Neumarkte; st. an der Halsbräune.

Freitags, den 16. Januar.

Ein Mann 78 $\frac{1}{2}$  Jahre, Hr. Karl Friedrich Winter, Rath's-Bibliothek-Aufwärter, am neuen Neumarkte; st. an Entkräftung.

Eine unverh. Mannsperson 22 $\frac{1}{2}$  Jahre, Friedrich August Wagner, Einwohner, am Mühlgraben; st. an der Auszehrung.

6 aus der Stadt. 11 aus der Vorstadt. 2 aus dem Georgenhanse. 1 aus dem Armenhanse.

Zusammen 20.

Vom 9. bis 15. Januar sind geboren:

12 Knaben. 15 Mädchen. Zusammen 27 Kinder, worunter ein todtgeb. Knabe.

### Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 18. Januar: Die Kleinstädter, Lustspiel von Kosebue. Vorher: Der Lügner und sein Sohn, Posse von Castelli.

Wegen plötzlicher Heiserkeit des Herrn Eichberger kann die angekündigte Oper nicht gegeben werden.

Bekanntmachung. Bei dem bereits angekündigten, morgen, den 19., im Saale der großen Finkenburger stattfindenden Declamatorium, wovon ein Dritttheil der Einnahme zum Besten der Abgebrannten in Hartha bestimmt ist, werde ich die Ehre haben, unter andern mit vorzutragen: Die Hand, von Schier. Das Schneebette, von Lieber (ernst). Der Schläger (ländl. Dialect). Der Bauer mit den Zeitungsnachrichten (Oberlausitzer Dialect). Michels Antwort. Der Bauer im Declamatorium (ländl. Dial.) und noch 6 andere launige Gedichte. Auch werde ich hinter einem Schirme: Der gebirgische Vogelsteller und sein Sohn (im erzgebirg. Dial.) und der Pächter und Schaffjunge, vortragen. Vielseitigen gütigen Aufforderungen zu Folge habe ich die so